



27.01.2015 - 14:00 Uhr

Das Museum Dr. Guislain und Janssen Research & Development, LLC starten Aufruf zur Nominierung für den Dr. Guislain-Preis "Breaking the Chains of Stigma" 2015

-Gesucht werden Personen und Organisationen mit einem herausragenden Profil bei der Vertretung von Patienten mit psychischen Erkrankungen-

Gent, Belgien (*ots/PRNewswire*) - Das Museum Dr. Guislain in Gent, Belgien, und Janssen Research & Development, LLC ("Janssen"), starteten heute einen globalen Aufruf zur Nominierung für den vierten jährlichen Dr. Guislain-Preis "Breaking the Chains of Stigma". Der Preis ehrt Einzelpersonen, Projekte oder Organisationen, die in besonderer Weise zur Bekämpfung des Stigmas psychischer Erkrankungen beigetragen haben. Nominierungen aus der gesamten Welt können bis zum 1. März 2015 unter www.drguislainaward.org [<http://www.drguislainaward.org/>] eingereicht werden. Der mit \$ 50.000 dotierte Preis muss von den Einzelpersonen oder Gruppen, die ihn erhalten, für ihr weiteres Engagement für die Behebung des gesellschaftlichen Stigmas psychischer Erkrankungen verwendet werden.

Der Dr. Guislain-Preis "Breaking the Chains of Stigma" ehrt Dr. Joseph Guislain (1797-1860), einen engagierten Aktivist für psychisch erkrankte Menschen und den ersten belgischen Psychiater, der ihnen eine wissenschaftlich fundierte Behandlung zukommen ließ. Als passionierter Fürsprecher psychisch erkrankter Menschen kämpfte Dr. Guislain unermüdlich für die Rechte der Patienten und bemühte sich um eine Verbesserung ihrer gesellschaftlichen Stellung. Das Museum Dr. Guislain sponsert den Preis gemeinsam mit Janssen, wobei Janssen die finanziellen Mittel bereitstellt. Beide Organisationen blicken auf ein reiches Erbe und ein langjähriges Engagement für die Erforschung und Behandlung psychischer Erkrankungen und die Bildung auf diesem Gebiet zurück.

"Das Museum Dr. Guislain ehrt Dr. Guislain jedes Jahr durch die Anerkennung der Bemühungen von Einzelpersonen oder Organisationen, welche dieselbe Leidenschaft und das gleiche Mitgefühl zeigen, das er für seinen Patienten mit psychischen Erkrankungen an den Tag legte", sagte Bruder Rene Stockman, General Manager des Museum Dr. Guislain. "Jeder der in den vergangenen vier Jahren ausgewählten Gewinner hat außergewöhnliche Anstrengungen unternommen, um das Leid psychisch Erkrankter in ihrem Teil der Welt der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen, das damit verbundene Stigma zu mindern und entsprechendes Verständnis in ihren Gemeinschaften zu fördern."

Der Gewinner, das gewinnende Projekt oder die gewinnende Organisation wird von einer unabhängigen Jury bestehend aus internationalen Verfechtern von und bekannten Autoritäten in psychischer Gesundheit gewählt und bei einer Feier am 8. Oktober 2015 in Gent, Belgien, geehrt.

Robin Hammond, ein weltweit bekannter Dokumentarist und Filmemacher, gewann den Dr. Guislain-Preis 2014 für seine Fotografien, die das Bewusstsein für die Anstrengungen von Patienten mit Hirnfunktionsstörungen und von Verfechtern sozialer Gerechtigkeit für psychisch Erkrankte in den Nationen südlich der Sahara stärken. Er hat bereits den W. Eugene Smith Grant for Humanistic Photography und vier Preise von Amnesty International für Menschenrechtsberichterstattung erhalten.

"Janssen ist stolz, seine enge Partnerschaft mit dem Museum Dr. Guislain in diesem Jahr fortsetzen zu können. Die Unterstützung des Dr. Guislain-Preises "Breaking the Chains of Stigma" beweist erneut unser langfristiges Engagement für die Lösung der dringendsten Herausforderungen, mit denen Patienten mit psychischen Erkrankungen oder anderen Erkrankungen des Gehirns konfrontiert sind", erklärte Dr. Hussein K. Manji, Global Therapeutic Area Head for Neuroscience, von Janssen Research & Development, LLC. "Unsere Allianz ist ein wichtiges Element der Healthy Minds [Gesunder Geist] Initiative, die darauf abzielt, Verfechter von psychischer Gesundheit zu befähigen, wie z. B. die bisherigen Gewinner des Dr. Guislain-Preises, damit sie das Leben von Patienten auf allen Kontinenten verändern können."

Janssen kann auf eine lange Geschichte bei der Entwicklung der Neurowissenschaften zurückblicken und setzt diese Bemühungen unvermindert fort. Dieses Erbe und das Engagement gehen auf Dr. Paul Janssen (1926-2003) zurück. "Dr. Paul" hat den Ruf, einer der begabtesten und leidenschaftlichsten Ärzte und Pharmaforscher des 20. Jahrhunderts gewesen zu sein. Um diesem Erbe gerecht zu werden, unterstützt Janssen die Gemeinschaften, verschiedene Interessenvertreterorganisationen und Projekte im Bereich psychischer Gesundheit. Im Jahr 2011 initiierten die Janssen Pharmaceutical Companies von Johnson & Johnson Healthy Minds, eine umfassende Initiative, die auf die Zusammenarbeit unter den Partnern in den Sektoren Biotechnologie und Pharma sowie der öffentlichen Hand bei der Beschleunigung der Entwicklung neuer therapeutischer Lösungen für Erkrankungen und Störungen des Hirns ausgerichtet ist.

Informationen zum Dr. Guislain-Preis "Breaking the Chains of Stigma" Einzelpersonen, Organisationen oder Projekte aus aller Welt, die in besonderer Weise zur Förderung oder Schärfung des Bewusstseins für die gesundheitliche Versorgung psychisch Kranker beigetragen haben, können sich für den Dr. Guislain-Preis "Breaking the Chains of Stigma" qualifizieren*. Der Preis wird einer oder mehreren Einzelperson(en), Organisationen oder Projekten verliehen, die:

-- auf kultureller oder gesellschaftlicher Ebene im weitesten Sinne besonders zur Gesundheitsfürsorge psychisch Kranker beigetragen,

- einen echten Beitrag zur Behebung des Stigmas psychischer Erkrankungen geleistet,
- die Aufmerksamkeit auf das Thema psychische Erkrankungen gelenkt und
- dabei Engagement, Kreativität und Innovation bewiesen haben.

Informationen über das Museum Dr. Guislain Das Museum Dr. Guislain wurde 1986 im belgischen Gent gegründet. Mit einer ständigen Sammlung und einer Reihe von halbjährlich wechselnden thematischen Ausstellungen beschäftigen sich die Exponate des Museums mit der Geschichte der Psychiatrie. Das Museum beherbergt ein ganzes Spektrum psychiatrischer Fotografien, ein über zwei Jahrhunderte reichendes, umfassendes Archiv sowie eine umfangreiche Bibliothek über die Geschichte der Psychiatrie. Das Museum hat sich zum allumfassenden Ziel gesetzt, die Öffentlichkeit aufzuklären und Missverständnisse und Vorurteile, die mit der Behandlung psychischer Erkrankungen assoziiert werden, zu beheben. Das Museum Dr. Guislain zieht jedes Jahr 70.000 Besucher an.

Informationen zu Dr. Joseph Guislain Dr. Joseph Guislain (1797-1860) engagierte sich stark für Patienten mit psychischen Störungen und war der erste belgische Psychiater, der ihnen eine wissenschaftlich fundierte Behandlung zukommen ließ. Als passionierter Fürsprecher psychisch erkrankter Menschen kämpfte Dr. Guislain unermüdlich für die Rechte der Patienten und bemühte sich um eine Verbesserung ihrer gesellschaftlichen Stellung. Neben seiner Lehrtätigkeit veröffentlichte er zahlreiche Werke über psychische Erkrankungen und genoss unter seinen Zeitgenossen großes Ansehen. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Besuch von www.drguislainaward.org [<http://www.drguislainaward.org/>].

*Mitarbeitende und leitende Angestellte von Johnson & Johnson, Janssen Research & Development, LLC, von deren angeschlossenen Unternehmen und Tochtergesellschaften, des Museum Dr. Guislain, von Promotionsagenturen, sowie deren jeweilige unmittelbaren Familien- oder Haushaltsmitglieder, sind nicht berechtigt, am Dr. Guislain-Preis als Ernener, Kandidaten für den Preis oder als Juroren teilzunehmen. Als unmittelbare Familienmitglieder gelten Eltern, Geschwister oder alle Personen, die im selben Haushalt als Mitarbeitende wohnen.

Kontakt: Patrick Allegaert Museum Dr. Guislain +32 9 216 35 95
allegaert.patrick@gmail.com[<mailto:allegaert.patrick@gmail.com>]

Yoon Hee Lamot Museum Dr. Guislain +32 9 216 35 36 y.lamot@museumdrguislain.be[<mailto:y.lamot@museumdrguislain.be>]

Web site: <http://www.drguislainaward.org/>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100052337/100767735> abgerufen werden.